

"Autorität und Gehorsam - Das Milgram Experiment"

Arbeitsblätter - S.32

Milgram Experiment

Beim Milgram-Experiment, wurden Menschen **im Auftrag einer "Autoritätsperson"** dazu gebracht, anderen Personen **für falsche Antworten Elektroschocks zu verpassen**. Im Zuge des Experiments zeigte sich, dass die ausführenden Personen **weit über die "Lebensbedrohliche" Grenze hinaus** gingen und somit nahezu **blinden Gehorsam** aufzeigten.

1. **Stellen Sie den Bezug zwischen Konditionierung, innerer Autorität, den von Milgram in den 60-er Jahren durchgeführten Experimente sowie der Personalführung her!**

Trotz der Lücken des Experiments..... lässt sich der Folgende Bezug herstellen. Innere Autorität und Individuelle Ausprägungen des Eltern-Ichs können uns unterbewusst beeinflussen und Taten legitimieren, die uns bei klarer Betrachtung als unverhältnismäßig vorkommen. Während die Befragungen rund um das Milgram Experiment ergaben, dass niemand so weit gegangen wäre, ist es in dem Experiment dennoch zu starken Umbrüchen gekommen. Auch konditioniertes Verhalten prägt sich somit unterbewusst in unser Verhalten ein, und kann sich somit negativ auswirken. Es bleibt insgesamt: "Jeder Mensch agiert vor dem Hintergrund seiner persönlichen Prägungen und Erfahrungen!" hier lässt sich meines Erachtens hinzufügen "- auch unterbewussten, negativen Prägungen"

Hervorzuhebende ist hier aber auch, dass das Milgram-Experiment zu einer Zeit durchgeführt wurde, in der der Erziehungsstil heutzutage als stark autoritär definiert werden könnte. Die Ausprägung des Eltern-Ichs und somit die hineinversetzung ins Kind-Ich, folglich "Blinder-Gehorsam", könnten heutzutage aufgrund der Gewandelten Erziehungsweise seltener auftreten.

Revision #3

Created 8 September 2021 13:39:08 by Martin Tienken

Updated 14 October 2021 13:59:14 by Falko Tschernay